



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 86 „Hochwassernachrichtendienst, Hochwasservorhersage Donau und Inn, Gebietshydrologie“ ab sofort folgende Stelle befristet bis 31.07.2028 (bis 28.02.2025 in Vollzeit und von 01.03.2025 bis 31.07.2028 in Teilzeit 65%) mit der Option auf Verlängerung bzw. Aufstockung, zu besetzen:

Informatikerin / Informatiker (w/m/d)

für die Betreuung der IT-Infrastruktur (Webangebote und Datenabruf) des Hochwassernachrichtendienstes

Das Referat 86 am Landesamt für Umwelt stellt die Infrastruktur für den Hochwassernachrichtendienst in Bayern. Eine zentrale Säule ist das HND-Internetangebot (hnd.bayern.de) und die Datenverarbeitung der Messwerte. Außerdem betreibt es den Niedrigwasserinformationsdienst (nid.bayern.de) und den Gewässerkundlichen Dienst (gkd.bayern.de).

Ihre Aufgaben

- Administration und Ausbau der Internetangebote des Hochwassernachrichtendienstes (www.hnd.bayern.de, www.nid.bayern.de, www.gkd.bayern.de)
- Betreuung und Weiterentwicklung der für den Betrieb des Hochwasserinformations- und -warndienstes sowie der anderen beiden Angebote zugrundeliegenden Informationstechnik und Datenverarbeitung (Datenbanken und Datenflüsse)
- Unterstützung der Wasserwirtschaftsämter und der Vorhersagezentralen beim Einsatz der IT-Werkzeuge für den Hochwassernachrichtendienst

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. FH / Bachelor) im Bereich der Informationstechnik oder vergleichbare Studienrichtung oder Fachinformatiker mit entsprechend langer Berufserfahrung
- Erfahrung in der Entwicklung und Administrierung von Webanwendungen mit LAMP-Systemen (Linux, Apache, MySQL, PHP) bzw. Linux-Serveradministration
- Kenntnisse in der Administrierung von relationalen Datenbanken oder Erfahrung in der Programmierung (z.B. Java, PHP, JavaScript)
- Kenntnisse in Überwachungssystemen (Zabbix), von Software zur Verwaltung von Sourcecode (z.B. Git) oder zur kontinuierlichen Integration von Software-Komponenten (Jenkins) sind von Vorteil
- Kenntnisse des CMS Drupal sind wünschenswert
- Berufserfahrung in den genannten Bereichen ist von Vorteil
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 TV-L sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen, familienfreundlichen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Home-office zu erbringen
- Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Sportgruppen
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung durch unser qualifiziertes IT-Team

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Stahl-van Rooijen, Tel. 0821/9071-5960 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/86/1/2

bis spätestens 28.06.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>